



Der Heilige Stuhl

SCHREIBEN VON BENEDIKT XVI.

AN KARDINAL WALTER KASPER

**ANLÄSSLICH DER 9. VOLLVERSAMMLUNG DES ÖKUMENISCHEN RATES DER KIRCHEN IN
PORTO ALEGRE (BRASILIEN)**

An den verehrten Bruder

Kardinal WALTER KASPER

Präsident

des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen

Mit Freude grüße ich Sie alle, die Sie zur 9. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Porto Alegre zusammengekommen sind, um über das Thema: »*In deiner Gnade, Gott, verwandle die Welt*« nachzudenken. Insbesondere grüße ich den Generalsekretär, Dr. Samuel Kobia, Erzbischof Dadeus Grings, die Bischöfe der katholischen Kirche in Brasilien und all jene, die zur Realisierung dieses wichtigen Ereignisses beigetragen haben. Ihnen allen übermittle ich meine aufrichtigen guten Wünsche mit den Worten des hl. Paulus an die Römer: »*Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus*« (Röm 1,7).

Eingedenk unseres gemeinsamen Taufbekenntnisses an dem dreifaltigen Gott sind die katholische Kirche und der Ökumenische Rat der Kirchen bemüht, auf immer wirksamere Weise zum Zeugnis für die Liebe Gottes zusammenzuarbeiten. Nach 40 Jahren fruchtbarer gemeinsamer Arbeit sind wir bestrebt, diese hoffnungsvolle und vielversprechende Reise fortzusetzen, während wir mit intensivem Einsatz jenem Tag entgegensehen, an dem die Christen die Heilsbotschaft des Evangeliums aller Welt gemeinschaftlich verkünden. Auf unserer gemeinsamen Reise müssen wir offen sein für die Zeichen der göttlichen Vorsehung und die Eingebung des Heiligen Geistes, denn wir wissen, daß »dieses heilige Anliegen der Wiederversöhnung aller Christen in der Einheit der einen und einzigen Kirche Christi die menschlichen Kräfte und Fähigkeiten übersteigt« (*Unitatis Redintegratio*, 24). Daher vertrauen wir allein auf das Gebet Christi: »*Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir*« (*Joh 17,11*).

Bei dieser Vollversammlung teilen Tausende Christen dieses Gebet für die Einheit. Während wir *Gott in seiner Gnade darum bitten, die Welt zu verwandeln*, flehen wir ihn inständig an, unseren ökumenischen Dialog mit jenem Erfolg zu segnen, den wir aufrichtig ersehnen.

Indem ich Sie meiner spirituellen Nähe versichere und die Absicht der katholischen Kirche bekräftige, die feste Partnerschaft mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen in seinem wichtigen Beitrag zur ökumenischen Bewegung fortzusetzen, erbitte ich für Sie alle Gottes reichen Segen des Friedens und der Freude.

Aus dem Vatikan, am 25. Januar 2006, Fest der Bekehrung des hl. Paulus.

BENEDICTUS PP. XVI

© Copyright 2006 - Libreria Editrice Vaticana

©Copyright - Libreria Editrice Vaticana